

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland
Tel.: +49 38558814854

Fax.: +49 3855884585

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 02.12.2020 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 29.01.2021

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

20256-E9-0001

Universität Rostock, Neubau E-Technikum

Albert-Einstein-Straße

Vergabenummer

Leistung

20E0261R

Innentüren

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax +49 3855884585

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- FB 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten
-
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1** Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.
6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 20256-E9-0001	Baumaßnahme: Universität Rostock, Neubau E-Technikum
Vergabenummer: 20E0261R	Leistung: Innentüren

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge- ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser- teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei- ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau- leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Vergabenummer	20E0261R
---------------	----------

Baumaßnahme

Universität Rostock, Neubau E-Technikum**Albert-Einstein-Straße**

Leistung

Innentüren**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 05.02.2021** .
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 09.04.2021** .
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0261R	
Baumaßnahme Universität Rostock, Neubau E-Technikum Albert-Einstein-Straße		
Leistung Innentüren		

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2
18055 Rostock
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20256-E9-0001	Universität Rostock, Neubau E-Technikum

Albert-Einstein-Straße

Vergabenummer	Leistung
20E0261R	Innentüren

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Für die Ausschreibung liegt ein Plansatz bei der Vergabestelle zum Download bereit.

Die Planzeichnungen sind als Grundlage für die Kalkulation zu beachten.

Bestehen nach Ansicht des Bieters Unklarheiten bei der Auslegung der Angebotunterlagen, so hat er noch vor Abgabe des Angebotes eine Klärung herbeizufügen.

Nachforderungen aus Unkenntnis der Baustellenbesonderheiten können nicht anerkannt werden.

Rückfragen sind an die Vergabestelle zu richten.

Die ATV DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art gilt für alle Bauarbeiten, auch für solche, für die keine ATV in VOB Teil C ATV DIN 18300 bis DIN 18459 bestehen.

Die für das jeweilige Gewerk bestehenden DIN-Bestimmungen sind sinngemäß anzuwenden.

VOB Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen Teil C:

Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV)

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt:

Das Vorhaben wird im Süden der Hansestadt Rostock ausgeführt. Als Teil der als zusammenhängendes Quartier verfassten Campus-Anlagen der Universität in der Südstadt zwischen Erich-Schlesinger-Straße und Südring schlägt das Baufeld von der Albert-Einstein-Straße abgehend nach Nord-Westen Richtung Bahntrasse auf.

Dort schließt hinter dem Baufeld die noch laufende Baustelle zur Errichtung eines vergleichbaren Institusgebäudes "Erweiterungsbau Chemie" in gleicher Bauherrenschaft als getrennte Baustelle an.

Das von der Albert-Einstein-Straße als öffentliche Verkehrsfläche südlich erschlossene Baufeld und Grundstück N7 grenzt östlich ein eine Freifläche, dann Sudetenwohnheim (N8a, Albert-Einstein-Straße 28) und westlich an eine Freifläche, dann Institut für Physik (N6, Albert-Einstein-Straße 23).

Das so eingefasste Baufeld N7 wird nur etwa zur Hälfte bebaut, übrige Flächen dienen zur Erschließung und Unterhaltung der Baustelle.

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt von der Albert-Einstein-Straße aus.

Schwerlasttransporte sind vorher bei den zuständigen Behörden eigenverantwortlich anzumelden.

Eventuelle Gebühren sind in die Einzelpreise mit einzukalkulieren.

Es besteht die Möglichkeit, Materialien u.Ä. über ein Zufahrtstor auf das Gelände anzuliefern.

Dies ist jeweils im Vorfeld mit der Bauleitung abzustimmen.

Eine Belastungsklassifizierung für die Zufahrt liegt nicht vor.

Eine Wendemöglichkeit für LKW besteht nicht.

Nach dem Abladen sind die Fahrzeuge unverzüglich in den benachbarten öffentlichen Straßen abzustellen.

Das Parken von Baustellenfahrzeugen im Bereich der Baustelle ist nicht gestattet Im näheren Umfeld sind öffentliche Stellplätze vorhanden.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen sowie besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen:

Die Staub- und Lärmeinwirkung ist eigenverantwortlich auf ein erträgliches Maß zu beschränken. (Lärm max. 60 dB) Notfalls sind sofort und selbstständig Lüftungs- und Reinigungsmaßnahmen durchzuführen. Absehbare Staub- und Lärmbelastigungen sind mit der Bauleitung vorab abzustimmen.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen:

Das Objekt wird als Neubau freistehend, in viergeschossiger Bauweise mit zusätzlichem Technikgeschoss als zurückgesetztes Staffelgeschoss errichtet. Dabei wird das Baufeld über seine gesamte Länge von 60 m mit einem Riegel entlang der östlichen Grundstückskante bebaut.

Die umzäunte Baustelle misst ca. 70 x 70 m.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
<p>Eine Baustraße läuft von der Albert-Einstein-Straße abgehend in das Baufeld hinein und umgreift den östlich rechts herzustellenden Baukörper L-förmig.</p>				
<p>Als eingeschossige Containeranlage zusammengefasste Funktionseinheiten der Baustelleneinrichtung (Trockenlager, Bauleitung, Sanitär) liegen westlich links von der Baustraße.</p>				
<p>Der herzustellende Baukörper erreicht mit 4 Geschossen eine Traufhöhe von 16,50 m, das zurückgesetzte Technikgeschoss 19 m. Das Gebäude nimmt eine Grundfläche von knapp über 1.000 m² ein bei einem Umfang von ca. 170 m. Vom Hauptbau als Riegel mit 60 m Länge und ca. 15 m Breite schlägt ein eingeschossiger Anbau Hörsaal knapp 12 m nach Westen hin auf.</p>				
<p>Der Hauptzugang in den Baukörper liegt an seiner Nordseite zwischen Anbau Hörsaal und Riegelbau. Für die Bauphase werden mittels Treppengerüst weitere Zugänge geschaffen.</p>				
<p>0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen:</p>				
<p>Einrichtungs- und Verkehrsflächen sind dem Baustelleneinrichtungsplan zu entnehmen.</p>				
<p>Durch die noch laufende Nachbarbaustelle nördlich können Beeinträchtigungen des Baufeldes N7 entstehen.</p>				
<p>Eine zum Anlauf noch auf dem Baufeld liegende Baustraße wird abgebrochen und für die Bedarfe der Baustelle neu hergestellt.</p>				
<p>Es ist davon auszugehen, dass aufgrund der Prägung als Campus-Quartier um die Baustelle herum mit hohem Fußgänger- und Fahrradverkehr zu rechnen ist. Dies erfordert erhöhte Aufmerksamkeitsbedarfe beim An-/Abfahren von Baufahrzeugen an den Grenzen der Baustelle.</p>				
<p>Über den Baustelleneinrichtungsplan hinausgehend notwendige Absperrungen und Sicherung im Arbeitsbereich des AN sind eigenverantwortlich zu berücksichtigen und in die EPs mit einzukalkulieren (falls nicht gesondert ausgeschrieben).</p>				
<p>0.1.5 Für den Verkehr freizuhalten Flächen:</p>				
<p>siehe Baustelleneinrichtungsplan</p>				
<p>Für Materiallieferungen und den Abtransport von z.B. Abbruchmaterialien muss die vorhandene Baustraße freigehalten werden.</p>				
<p>Umbauten der Absicherung müssen eigenständig wieder in den Urzustand versetzt werden. Die Zutrittsbeschränkung Dritter zu den Baustellenbereichen ist allerorts umfassend zu gewährleisten.</p>				
<p>Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sind stets freizuhalten.</p>				
<p>0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen:</p>				
<p>siehe Baustelleneinrichtungsplan</p>				
<p>Eventuelle Lastbeschränkungen für größere Tonnagen sind eigenverantwortlich im Voraus zu prüfen und in die EPs mit einzukalkulieren. Event. erforderliche zusätzliche Anforderungen / Ertüchtigungen sind mit der Bauleitung abzustimmen. Anpassungen sind eigenverantwortlich auszuführen und in den Ausgangszustand zurückzusetzen.</p>				
<p>0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser:</p>				
<p>siehe Baustelleneinrichtungsplan</p>				
<p>Falls nichts anderes in den Positionen vereinbart ist, gilt:</p>				
<p>Die Aufstellung von Baustelleneinrichtungen für Aufenthalt und Sanitärfunktionen erfolgt im Los Baustelleneinrichtung. Die Einrichtungen werden während der gesamten Bauzeit vorgehalten.</p>				
<p>Die Anschlüsse Bauwasser werden durch den AG erstellt und während der gesamten Bauzeit vorgehalten.</p>				
<p>Zur Wasserversorgung werden ein Wasseranschluss einschl. Zähler, Verteilungsleitungen sowie 2 Zapfstellen über die gesamte Bauzeit vorgehalten. Die weitere Versorgung mit Wasser ab dieser Entnahmestelle ist Sache des jeweiligen AN.</p>				
<p>Darüber hinaus benötigte Anforderungen sind durch den AN zu erbringen und in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.</p>				
<p>Die Baustromversorgung - einschl. Sonderverteilung für ggf. Bau-/Turmkran im Los Rohbau - wird durch das Los Baustelleneinrichtung eingerichtet und vorgehalten. Die weitere Versorgung mit Strom ab den Entnahmestellen ist Sache des AN. Darüber hinaus benötigte Anforderungen sind</p>				

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

durch den AN zu erbringen und in die Baustelleneinrichtung einzukalkulieren.

Die Erfassung der Zählerverbräuche für Bauwasser und Baustrom erfolgt durch den AG. Die Kosten für Baustrom und Bauswasser übernimmt der AG. Diese Kosten sind - nicht - in die EP einzurechnen.

Überdurchschnittliche Anschlusswerte (z.B. für besondere Geräte) sind dem AG mit dem Angebot anzumelden.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistungen zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen oder Räume:

siehe Baustelleneinrichtungsplan

Die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers ist entsprechend des BE- sowie Terminplans zu disponieren und mit der Bauleitung abzustimmen.

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit:

siehe Baugrundgutachten

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern:

siehe Baugrundgutachten

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften:

Allgemein gültige gesetzliche und behördliche Bestimmungen sind zu beachten. Der Auftragnehmer hat die notwendigen Maßnahmen zum Schutze der Umwelt in eigener Verantwortung durchzuführen.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung:

Gemäß VOB/C hat der Auftragnehmer sämtliche von seinen Arbeiten herrührende Verunreinigungen, Abfälle, Bauschutt und dergleichen zu beseitigen.

Diese sind arbeitstäglich auf eigene Kosten aus dem Gebäude und von der Baustelle

abzutransportieren und zu entsorgen. Kommt der Auftragnehmer dieser Regelung trotz Aufforderung nicht nach, wird die Beseitigung der Verunreinigung durch die Bauleitung auf Kosten des Auftragnehmers veranlasst.

Die Aufstellflächen von eventuellen Containern der Auftragnehmer sind mit der Bauleitung abzustimmen.

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen:

siehe 0.6,

Im Gebäude gilt ein absolutes Rauch- und Alkoholverbot. Mitarbeiter, die dieses missachten, werden mit sofortiger Wirkung von der Baustelle verwiesen und erhalten dauerhaftes Baustellenverbot. Weiterhin wird durch den Betreiber und in Vertretung durch die Bauleitung das Hausrecht durchgesetzt und gemäß NichtRSchutzG M-V bei Zuwiderhandlungen ein Bussgeld von Eur 500 erhoben.

Der AN verpflichtet sich, seine Mitarbeiter entsprechend anzuweisen und die Einhaltung des Verbotes zu überwachen.

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen:

gemäß Leistungsverzeichnis

Anfallenden Schadstoffe sind nach Gefahrstoffrichtlinie zu behandeln und zu entsorgen.

Transportwege über die Außenanlagen nur in verpacktem Zustand unter Beachtung der dafür notwendigen Arbeitsschutzmaßnahmen.

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten:

Kampfmittelsondierung KW 06-2019.

Soweit Kampfmittel vorliegen wird deren Beseitigung durch den AG veranlasst und die Räumung bis zum Bauanlauf abgeschlossen.

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle:

Der AN hat sich mit den anderen Firmen, die am Gesamtbauvorhaben beschäftigt sind, so

abzusprechen, dass ein reibungsloser Bauablauf gewährleistet ist.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Event. Subunternehmer müssen vorab bekannt gegeben und eigenverantwortlich in die Baustelle eingewiesen werden. Alle Mitarbeiter auf der Baustelle müssen mit den aktuellen Ausführungsunterlagen ausgestattet sein.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen:

gemäß Leistungsverzeichnis und Terminplan einschl. Zwischenterminen

0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen:

siehe 0.1.7

Die Aufwendungen für die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung unter der Berücksichtigung von mehreren Bauabschnitten / geteilten Ausführungen sind in die Einheitspreise einzurechnen.

gemäß LV-Positionen und ZTV der einzelnen Leistungsbeschreibungen.

0.2.5 Besonderheiten der Regelung und Sicherung des Verkehrs:

Der Auftragnehmer ist während der Dauer seiner Arbeitszeit verantwortlich für die ordnungsgemäßen

Baustellenabsicherungen und Verkehrssicherungsmaßnahmen, insbesondere in seinem

Arbeitsbereich. Große Sorgfalt ist in die Arbeits- und Transportbereiche zu legen.

0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten:

Erforderliche Gerüste sind so auf- und abzubauen, sowie vorzuhalten, das keine Gefahren davon ausgehen . (ggf. Absperrung Bauzaun)

0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer:

siehe auch 0.1.8 und 0.2.6

Im Los Rohbau als Nebenleistung anzusetzende und in die EP einzurechnende Einrichtungen und Geräte (z.B. Rohbaugerüst, Turmkran, Lastenaufzüge) sind nicht gesondert ausgeschrieben.

Durch das Los Gerüstbau werden eine Fassadenrüstung für sowie innen soweit erforderlich Raumgerüste für dem Rohbau nachfolgende Gewerke errichtet, vorgehalten und umgesetzt. Dazu sind insbesondere die Planunterlagen zu beachten.

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile:

gemäß LV-Positionen und ZTV der einzelnen Leistungsbeschreibungen

Gerade im Innenbereich sind lösungsmittelfreie und selbstverständlich nur gesundheitlich unbedenkliche Materialien und Klebstoffe zu verwenden.

0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise:

gemäß LV-Positionen und ZTV der einzelnen Leistungsbeschreibungen

Jeweils zum Einbau und vollständig bis spätestens zur Schlussrechnungslegung sind insbesondere folgende Unterlagen an den AG zu übergeben:

- Herstellerbescheinigung / Fachunternehmererklärung
- Fachbauleitererklärung
- Übereinstimmungserklärung für alle nicht geregelten Bauteile (ABP / ABZ / ZiE)
- Nachweise zu allen eingebauten Materialien / Elementen und Bauteilen (Produktübersicht, Produktdatenblätter, Lieferscheine aller verwendeten Materialien...)
- Zertifikate, Messprotokolle, Prüfberichte und Prüfzeugnisse,

Die vollständige Übergabe erfolgt spätestens zur Abnahme, 2fach in Papierform und 1fach auf digitalem Datenträger

0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen bzw. müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind:

entfällt, sofern im LV nichts anderes genannt wird

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile:		
		entfällt, sofern im LV nichts anderes genannt wird		
		0.2.15 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigestellt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe:		
		entfällt, sofern im LV nichts anderes genannt wird		
		0.2.16 Materiallieferungen:		
		Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen. Anlieferungsart, Standort sowie Be- und Entladung sind mit der Bauleitung abzustimmen. Die Bauleitung ist nicht verpflichtet, Materiallieferungen für den Auftragnehmer anzunehmen. Der Auftragnehmer hat Materiallieferungen so zu disponieren, dass eine Abnahme durch den Auftragnehmer erfolgen kann.		
		siehe auch 0.1.1-0.1.5.		
		0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer:		
		entfällt, sofern im LV nichts anderes genannt wird		
		0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation:		
		siehe LV-Positionen		
		0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme:		
		Die Abnahme erfolgt nach Abschluss der gesamten Leistungen. Teilabnahmen werden nicht vorgenommen. Teilleistungen welche durch den Baufortschritt verdeckt werden, müssen durch Zustandsfeststellungen dokumentiert werden.		
		0.2.20 Übertragung der Wartung im Gewährleistungszeitraum:		
		siehe LV Positionen		
		0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen:		
		Die Abrechnung ist grundsätzlich auf der Grundlage der zur Ausführung freigegebenen Ausführungsunterlagen des AG vom AN zu erstellen. Ggf. erforderliche zusätzliche Skizzen und Zeichnungen für die Abrechnung - auch solche für ein örtliches Aufmaß - sind vom AN prüfbar zu fertigen.		
		Vor Überbau oder Verschluss von nicht mehr einsehbaren Leistungen ist die Bauleitung zur Sichtkontrolle heranzuziehen und das Aufmaß vorzulegen. Spätere Nachforderungen sind unzulässig.		
		Alle Rechnungen sind inkl. Aufmaß im Original an den Auftraggeber und in Kopie an das zuständige Planungsbüro zur Prüfung einzureichen.		
		0.3 Einzelangaben bei Abweichungen von den ATV		
		gemäß ZTV und Leistungspositionen		
		0.4 Einzelangaben zu Nebenleistungen und Besonderen Leistungen		
		gemäß ZTV und Leistungspositionen		
		0.5 Abrechnungseinheiten		
		gemäß Leistungsverzeichnis		
		0.6 Einzelangaben in Ergänzung zu den ATV		
		0.6.1 Baustellenordnung		
		Es gilt, die aktuelle Baustellenverordnung bei der Planung der Ausführung eines Bauvorhabens sowie die allgemeinen Grundsätze nach § 4 Arbeitsschutzgesetz zu berücksichtigen. Sie enthält		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Regelungen zur Organisation, Koordination und Überwachung des sicheren Baubetriebes.

Sie umfasst Maßgaben zu Arbeitssicherheit, die ein unfallfreies Zusammenwirken aller am Bau Beteiligten betreffen. Sie ist auch Bestandteil des Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes.

Jeder Auftragnehmer hat sein Personal über den Inhalt der Baustellenordnung zu unterrichten sowie

für die Einhaltung der Maßgaben zu sorgen.

Alle Nachunternehmer (auch Lieferanten, etc.) unterliegen der Baustellenordnung und sind von ihren

Auftraggebern mit dieser vertraut zu machen.

Auftragnehmer / Nachunternehmer mit Beschäftigten haben generell das Arbeitsschutzgesetz vom 7.

August 1996 und alle sonst zum Schutz Beschäftigter geltenden Vorschriften einzuhalten. Auf der

Baustelle gelten für Arbeitgeber insbesondere die Arbeitsschutzverpflichtungen, die sich aus § 5

Baustellenverordnung ergeben.

Ihre Verantwortlichkeiten zum Schutz der Beschäftigten - insbesondere aufgrund des Arbeitsschutzgesetzes - werden durch die Maßnahmen des Auftraggebers nicht berührt. Arbeitgeber,

die selbst mitarbeiten, und Unternehmer ohne Beschäftigte haben die bei der Arbeit anzuwendende staatlichen Arbeitsschutzvorschriften und Unfallverhütungsvorschriften einzuhalten.

0.6.2 Sicherheits- und Gesundheitsschutz

Vom AG wird ein SiGeKo beauftragt.

Alle Auftragnehmer haben sich im Sinne § 8 Arbeitsschutzgesetz bei der Durchführung der Sicherheits- und Gesundheitsschutzbestimmungen zur Verhütung von Gefahren abzustimmen. Dabei ist der Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan zu berücksichtigen, der jeden Auftragnehmer verpflichtet, seine Arbeiten so zu gestalten, dass eine Gefährdung von Leben und Gesundheit möglichst vermieden wird. Den Hinweisen des vom Auftraggeber bestellten Koordinators zur Beseitigung von Mängeln bei Sicherheit und Gesundheitsschutz ist nachzukommen.

Die einschlägigen Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften sind auf der Baustelle

vorzuhalten. Vorgesetzte und Aufsichtsführende für die durchzuführenden Arbeiten müssen die

Anforderungen § 4 Unfallverhütungsvorschrift "Bauarbeiten" erfüllen.

Für eine regelmäßige Unterweisung des Personals nach Arbeitsschutzgesetz ist zu sorgen.

Nachweise darüber sind auf der Baustelle vorzuhalten. Vor Beginn der Arbeiten hat jeder

Auftragnehmer (dies gilt auch für Nachunternehmer) dem Auftraggeber unaufgefordert seine Arbeitsverfahren sowie die vorgesehenen Maßnahmen zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz seiner auf der Baustelle Beschäftigten bekannt zugeben. Dies kann in der Form einer Dokumentation entsprechend § 6 Arbeitsschutzgesetz geschehen.

Sollte beabsichtigt sein, von vorgesehenen Arbeits-, Fertigungs- oder Montageverfahren,

Arbeitsabläufen und Arbeitszeiten abzuweichen, ist der Auftraggeber unverzüglich zu informieren. Das Personal des Auftragnehmers muss für die ihm übertragene Arbeit geeignet und in Sicherheit und Gesundheitsschutz nachweislich unterwiesen sein. Personen, die gegen Arbeitsschutz- und

Unfallverhütungsvorschriften verstoßen oder den Anweisungen des Auftraggebers, bzw. den

Hinweisen des Koordinators nicht Folge leisten, sind abzurufen und zu ersetzen. Auftragnehmer

und Nachunternehmer benennen dem Auftraggeber vor Aufnahme der Bauarbeiten schriftlich die

nach § 4 Unfallverhütungsvorschrift "Bauarbeiten" zuständigen Vorgesetzten und Aufsichtsführenden.

0.6.3 Arbeitszeiten

Die Arbeitszeit richtet sich nach dem zum Zeitpunkt der Ausführung geltenden Arbeitszeitgesetz.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Soweit behördliche Ausnahmegenehmigungen eingeholt werden, hat der Auftragnehmer diese dem Bauherrn vorzulegen.

Der Sonnabend als Werktag in die Ablaufplanungen miteinzubeziehen und wird nicht gesondert vergütet.

Das Übernachten auf dem Baustellengelände ist nicht gestattet.

0.6.4 Maschinen und Geräte

Für die Ausführung der Arbeiten sind Maschinen und Geräte zu verwenden, die dem Stand der Technik sowie der Richtlinie 89/392 EWG entsprechen, nach § 39 der VBG 1 geprüft sind und die gemäß den einschlägigen Vorschriften die Lärm- und Erschütterungsbelastigungen der Anlieger auf ein Minimum reduzieren.

0.6.5 Gerüste

Arbeits- und Schutzgerüste müssen bezüglich der verwendeten Bauteile, der Standsicherheit sowie der Arbeits- und Betriebssicherheit DIN 4420 "Arbeits- und Schutzgerüste" entsprechen.

0.6.8 Baustellentagebuch

Der Auftragnehmer hat dem Auftraggeber in geeigneter Form über den Personal- und Geräteeinsatz, Materiallieferungen, die Arbeitsleistungen, den Arbeitsfortschritt und über besondere Vorkommnisse

aktuell zu berichten. Hierzu zählen auch Begehungen mit der Berufsgenossenschaft und dem Gewerbeaufsichtsamt. Dem Auftraggeber sind alle Unfälle, Erste Hilfe-Fälle und Schadensfälle unverzüglich mitzuteilen. Das Bautagebuch ist wöchentlich unaufgefordert vorzulegen.

In den Berichten sind u.a. aufzunehmen:

- Name der Firma und Baustelle
- fortlaufende Nummerierung
- Datum
- Temperatur um 7.00 Uhr (morgens), windgeschützte Stelle
- Witterungsverhältnisse
- Anzahl der Arbeitnehmer nach Lohngruppen
- Maschineneinsatz
- ausgeführte Leistung mit Ortsangabe (Geschoss / Achsen)
- besondere Maßnahmen und Vorkommnisse
- Anweisungen der Objektüberwachung und des SiGeKo
- Unterschrift des Bauleiters des AN

0.6.9 Baustellenbesprechungen

Der Auftragnehmer hat zu den Baustellenbesprechungen, die der Auftraggeber regelmäßig durchführt, einen geeigneten bevollmächtigten Vertreter zu entsenden.

Die Besprechungen finden jeweils wöchentlich statt. Die Teilnahme ist verpflichtend, wenn der AN, insbesondere geladen wurde, in der laufenden KW Bauleistungen erbringt, bzw. in der folgenden KW zu erbringen hat. Nur unter Zustimmung der Bauleitung und durch vorherige Anzeige an die Bauleitung kann ausnahmsweise davon abgewichen werden.

0.6.10 Termin- und Arbeitsablaufplanung

Die eigenen Arbeitsabläufe sind detailliert für einen Zeitraum von 4 Wochen im voraus auf den regelmäßigen Baubesprechungen zur Schnittstellenabstimmung mit den anderen Gewerken abzustimmen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und terminlich zu benennen und werden dort protokollarisch abgelegt.

0.6.11 Ausführungspläne

Ausführungspläne werden vom AG digital zur Verfügung gestellt. Übergabe nach Auftragserteilung. Weitere oder andere Ausfertigungen werden gegen Vergütung zur Verfügung gestellt.

Bei fortschreitenden Planungsindizes werden diese entsprechend digital zur Verfügung gestellt.

0.6.12 Vollständigkeit der angebotenen Leistungen

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Bieter die Verpflichtung der Vollständigkeit.

(siehe auch vorgestellte Hinweise zur Kalkulation)

0.6.13 Firmenschilder / Werbung auf der Baustelle

Firmenschilder und Werbung sind nur in Abstimmung mit und nach Gestattung durch den AG nur auf dem Bauschild möglich. Schilder sind unter Beachtung vom AG ausgegebener Vorgaben an den AG zu übergeben. Die Montage erfolgt durch den AG. Das Anbringen von Werbung außerhalb des Baustellenschildes (z.B. an Baugerüsten, Geräten oder Baustelleneinrichtungen) ist nicht gestattet.

0.6.14 Bauschutt/Ordnung auf der Baustelle

Durch jeden AN sind die Arbeitsbereiche wie unter 0.1.12 genannt arbeitstäglich sauber zu halten.

Die gesamte Baustelle wird jeweils am vorletzten Arbeitstag (Donnerstag) einer Arbeitswoche

gereinigt. Hierfür stellen die Auftragnehmer unentgeltlich eine entsprechende Anzahl von Arbeitskräften einschließlich Arbeitsmittel zu Verfügung, soweit ihre Arbeiten zur Verschmutzung der Baustellen beigetragen haben. Über den Einsatz dieser Arbeitskräfte entscheidet die Bauleitung.

Kommt ein Auftragnehmer, trotz erfolgter Abstimmung dieser Obliegenheit nicht nach, wird auf seine Kosten eine Ersatz-Arbeitskraft beigelegt.

0.6.15 Schlussbestimmung

Bei groben oder fahrlässigen Verletzungen dieser Baustellenordnung werden die/der Verursacher schadensersatzpflichtig sofort von der Baustelle verwiesen. Weisungsbefugte: Vertreter AG, Bauleitung.

1

INNENTÜREN MIT STAHLZARGEN

Allgemeine Systembeschreibung

Sämtliche in den nachfolgenden Positionen aufgeführten Türelemente sind gemäß den diesem Leistungsverzeichnis beigefügten Unterlagen mit den geschuldeten Ausführungskriterien auszuführen, zu liefern und einzubauen.

Für jede Tür ist eine eindeutige Nummer vergeben, welche die Tür in der Türliste und in den Plänen markiert. Die Verwendung der Türliste wird zur Angebotserstellung grundsätzlich empfohlen. Bei Unklarheiten zu verwendeten Ablürzungen ist eine Nachfrage an die Vergabestelle zu richten.

Für Türen mit bauaufsichtlich nachzuweisenden Anforderungen - im Besonderen Brandschutztüren, Rauchschutztüren - sowie Teile an Türen, die einer entsprechenden Zulassung bedürfen (z.B. OTS, Garnituren etc.) - ist deren gültige Zulassung mindestens 3 Kalenderwochen vor Lieferung und Einbau nachzuweisen. Für F-Türen / Brandschutztüren sind Wartungsbücher mitzuliefern/ aufzusetzen (Wunsch des AG), die Leistung ist in die EP einzupreisen.

Alle Türen barrierefrei gem. DIN 18040.

Alle Türen Klimaklasse II nach RAL.

Alle Türen für mechanische Beanspruchung M, soweit in Einzelpositionen nicht abweichend angegeben.

Alle Türblätter aus Holzwerkstoff, stumpf einschlagend, HPL-beschichtet farbig nach Bemusterung und Türliste, Kanten Hartholzeinleimer, soweit in Einzelpositionen nicht abweichend angegeben. Umfassungs-, Eck- oder Stockzargen grundsätzlich aus grundiertem Stahl zur Endbeschichtung durch den Maler in separatem LV.

Abweichende Türen gem. Vermerk in Einzelpositionen als Aluminium-Rohrrahmentüren mit Leibungsfalz (stumpf einschlagend), Oberflächen eloxiert, Kante wie Türblatt. Rohrrahmentüren entsprechend des Erfordernisses der Tür.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Alle Oberlichter, Lichtausschnitte in Klarglas gem. Anforderung Tür.

Verglasungen in Aluminiumrahmentüren in VSG Verbundsicherheitsglas, gem. Vermerk in Einzelpositionen.

Alle Schließvorrichtungen mit Fallenriegel-Einsteckschloss, für separate Ausstattung mit Profilzylinder, soweit einzeln nicht abweichend angegeben.

Soweit in Einzelposition nicht abweichend angegeben alle in Schlossklasse 2. Weitere Anforderungen Schließvorrichtungen gem. Einzelposition, dabei abgekürzt:

GLS OTS Gleitschienenschließer

Öu Öffnungsunterstützung integriert (DIN 18040)

ÖB Öffnungsbegrenzer Hartgummi integriert

SVD selbstverriegelndes Antipanik-Drückersperrschloss

SVP selbstverriegelndes Panikschloss (mechanisch)

ZK Zutrittskontrolle/Kartenleser

SFR Schliessfolgeregelung

MK Mitnehmerklappe (bei Vollpanik)

OE Offenhalter integriert (elektromechanisch)

OH Offenhaltung mit Haftmagnet

RMZ Rauchmeldezentrale integriert

zRM zusätzliche Deckenrauchmelder beidseitig

W Türstopper/Türpuffer Wand (Edelstahl, Hartgummi)

B Türstopper/Türpuffer Boden (Edelstahl, Hartgummi)

FTT Fluchttürterminal

BS Bandseite

BG Bandgegenseite

Für alle Türen und Beschläge ist als Garnitur festgelegt:

Produktfamilie FSB 1045 in Aluminium bzw. nach Bemusterung

oder im Erscheinungsbild und technisch vollumfänglich gleichwertig. Schild Rundrosette. Die angebotenen Beschlagsgarnituren müssen eine Ausprägung für jede im Vorhaben enthaltene Beschlagsvariante (z.B. WC-Stellwände, Notausgangverschlüsse DIN EN 179 etc.) ermöglichen. Es ist ausdrücklich nicht Planunswille, dass Produktvarietäten verschiedener Hersteller im Vorhaben kombiniert werden. Alle Garnituren müssen aus einer kohärent entworfenen Produktfamilie entstammen. Die Garnitur muss der Funktion der Tür angepasst sein (z.B. Brandschutztür, Schallschutz, bauaufsichtl. Zulassung ist nachzuweisen). Die Garnituren sind in die EP der Türen einzupreisen. Sollten für einzelne Bedarfe an Garnituren (z.B. Panikstangen) keine Systembeschläge verfügbar sein, sind dem AG gleichwertige Alternativen vorzuschlagen.

Garnituren an Treppenträumen und allen Türen am Hörsaal einschl. Vorraum/Multimediaraum sind hingegen in Edelstahl auszuführen.

Oberlichter/Kämpfer in notwendigen Fluren:

Oberlichter von Türen in notwendigen Fluren müssen dichtschießend, jedoch nicht feuerhemmend ausgeführt sein, soweit diese Oberlichter als Teil der Tür betrachtet werden können und nicht als Teil der Wand betrachtet werden müssen.

Sonstige Festlegungen:

mind. 3 Bänder pro Flügel, Edelstahl

Eckzargen generell mit verdeckter Dübelmontage.

2-flg. Türen immer mit Schließfolgeregelung.

Bei 2-flg. Türen mit Teilpanik Stehflügel generell mit Falztreibriegel.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		Alle Oberflächen und Beschläge sind durch den AG zu bemustern/freizugeben.		
		Bei elektrischen Türkomponenten generell verdeckte Kabelübergänge.		
		Türschließer generell mit Montageplatte und ggf. Sturzfutterwinkel.		
		Knauf an Bandgegenseite immer gekröpft.		
		Die Ausstattung mit Profilzylindern und Schließenanlagen ist nicht Teil des vorliegenden LV und wird im LV Schließenanlagen geschuldet.		
		Alle Bestandteile der Türen sind dem Auftraggeber zu bemustern und von diesem zur Ausführung freizugeben.		
1.1		IT-A0-003 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 32 dB		
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		ZK		
		Wandstopper		
	1,000	St		
1.2		IT-A0-004 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		ZK		
		Bodenstopper		
	1,000	St		
1.3		IT-A0-005 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 37 dB		
		Rw,P-Wert = 42 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	1,000	St		
		IT-A0-005 02 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		RwR-Wert = 37 dB		
		Rw,P-Wert = 42 dB		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
1.5	1,000	St		
		IT-A0-006 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 37 dB		
		Rw,P-Wert = 42 dB		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
1.6	1,000	St		
		IT-A0-007 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
1.7	1,000	St		
		IT-A0-008 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
1.8	1,000	St		
		IT-A0-008 02 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
	1,000	St		
1.9		IT-A0-008 03 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		RwR-Wert = 37 dB		
		Rw,P-Wert = 42 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
	1,000	St		
1.10		IT-A0-009 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschließend		
		RwR-Wert = 37 dB		
		Rw,P-Wert = 42 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
	1,000	St		
1.11		IT-A0-010 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschließend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
	1,000	St		
1.12		IT-A0-011 01 (Kopierer) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		dichtschließend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		Unterschnitt 20 mm bzw. 120 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,02 m ² notwendiger freier Querschnitt		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
	1,000	St		
1.13		IT-A0-012 01 (Beratung) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 32 dB		
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 290 mm Beton		
		Bodenstopper		
1.14	1,000	St		
		IT-A0-013 01 (Robotik) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		EI30-CS		
		RwR-Wert = 32 dB		
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		mechanische Beanspruchung S		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		SVD selbstverriegelndes Antipanik-Drückersperrschloss		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		ZK		
		Wandstopper		
1.15	1,000	St		
		IT-A0-014 01 (Seminar) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 32 dB		
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		mechanische Beanspruchung S		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
1.16	1,000	St		
		IT-A0-014 02 (Seminar) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-C		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		mechanische Beanspruchung S		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
1.17		IT-A0-015 01 (HAA) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		EI30-CS		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		SVP selbstverriegelndes Panikschloss (mechanisch)		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		Wandstopper		
1.18	1,000	St		
		IT-A0-016 01 (Teeküche) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		dichtschließend		
		Feuchtraumtür		
		Unterschnitt 20 mm bzw. 100 m3/h Luftmenge bzw. 0,02 m2 notwendiger freier Querschnitt		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 135 mm GK		
		Wandstopper		
1.19	1,000	St		
		IT-A0-017 01 (WC-B) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		dichtschließend		
		Feuchtraumtür		
		Unterschnitt 20 mm bzw. 100 m3/h Luftmenge bzw. 0,02 m2 notwendiger freier Querschnitt		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 135 mm GK		
		WC-Schloss		
1.20	1,000	St		
		IT-A0-018 01 (WC-D) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		dichtschließend		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Feuchtraumtür		
		Unterschnitt 20 mm bzw. 140 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,02 m ² notwendiger freier Querschnitt		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 135 mm GK		
		Wandstopper		
1.21	1,000	St IT-A0-018 02 (WC-D) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		Feuchtraumtür		
		Unterschnitt 20 mm bzw. 140 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,02 m ² notwendiger freier Querschnitt		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
1.22	1,000	St IT-A0-019 01 (WC-H) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links (Planfortschreibung)		
		dichtschießend		
		Feuchtraumtür		
		Unterschnitt o.a. für Wechsel 270 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,08 m ² notwendiger freier Querschnitt		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 135 mm GK		
		Wandstopper		
1.23	1,000	St IT-A0-019 02 (WC-H) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		Feuchtraumtür		
		Unterschnitt o.a. für Wechsel 270 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,08 m ² notwendiger freier Querschnitt		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
1.24	1,000	St IT-A0-020 01 (Daten) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1260 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1200 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-CS		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		SVP selbstverriegelndes Panikschloss (mechanisch)		
		Wandstopper		
1.25	1,000	St IT-A0-021 01 (PuMi) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 885 x 2130 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-CS		
		Feuchtraumtür		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
	1,000	St		
1.26		IT-A0-021 02 (PuMi) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 885 x 2130 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-CS		
		Feuchtraumtür		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
	1,000	St		
1.27		IT-A0-022 01 (Seminar) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschließend		
		RwR-Wert = 32 dB		
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		mechanische Beanspruchung S		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		SVD selbstverriegelndes Antipanik-Drückerschloss		
		Wandstopper		
	1,000	St		
1.28		IT-A0-023 01 (Flur) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-CS		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 250 mm Beton		
		Wandstopper		
	1,000	St		
1.29		IT-A0-024 01 (Archiv) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-C		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
	1,000	St		
1.30		IT-A0-025 01 (HAA) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-C		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		SVP selbstverriegelndes Panikschloss (mechanisch)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Wandstopper		
1.31	1,000	St		
		IT-A0-031 01 (Hörsaal) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1700 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1200 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht BP		
		als Notausgang, Fluchttür		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 32 dB		
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		mechanische Beanspruchung S		
		Stockzarge grundiert, Wandung 270 mm Beton		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel), Schlossklasse 3		
		Panikverriegelung D (Vollpanik, Geh- und Standflügel)		
		Zutrittskontrolle/Kartenleser		
		MK		
		Oberflächenfarbe Türblatt auf Bandseite und Bandgegenseite unterschiedlich		
1.32	1,000	St		
		IT-A0-031 02 (Multimedia) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1700 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1200 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht BP		
		als Notausgang, Fluchttür		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 32 dB		
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		mechanische Beanspruchung S		
		Stockzarge grundiert, Wandung 270 mm Beton		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel), Schlossklasse 3		
		Panikverriegelung D (Vollpanik, Geh- und Standflügel)		
		MK		
		Oberflächenfarbe Türblatt auf Bandseite und Bandgegenseite unterschiedlich		
1.33	1,000	St		
		IT-A0-031 03 (Brandwand) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1825 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1200 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht BP		
		als Notausgang, Fluchttür		
		EI90-CS		
		mechanische Beanspruchung S		
		Stockzarge grundiert, Wandung 290 mm Beton		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel), Schlossklasse 3		
		Panikverriegelung B (Vollpanik, Geh- und Standflügel)		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		GLS		
		BS		
		SFR		
		MK		
		OE		
		RMZ		
		zRM		
		ZK		
		FTT		
1.34	1,000	St		
		IT-A0-034 01 (Elt) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1600 x 2130 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN links		
		EI30-CS		
		Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel)		
		GLS		
		BG		
1.35	1,000	St		
		IT-A0-035 01 (Treppe) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1500 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1200 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		als Notausgang, Fluchttür		
		CS		
		mechanische Beanspruchung E		
		Aluminium-Rohrrahmentür gem. Systembeschreibung		
		Rohrrahmenzarge, Wandung 270 mm Beton		
		VSG Verbundsicherheitsglas		
		Falztreibriegelschloss, Schlossklasse 3		
		Panikverriegelung einfach D		
		GLS		
		BS		
		SFR		
		MK		
		Wandstopper		
1.36	1,000	St		
		IT-A0-036 01 (Lüftung) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI90-S		
		Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.37		IT-A0-037 01 (Treppe) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1500 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1200 mm 2 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht als Notausgang, Fluchttür CS mechanische Beanspruchung E Aluminium-Rohrrahmentür gem. Systembeschreibung Rohrrahmenzarge, Wandung 270 mm Beton VSG Verbundsicherheitsglas Falztreibriegelschloss (Standflügel), Schlossklasse 3 Panikverriegelung einfach D GLS BS SFR MK OH ZK FTT Wandstopper		
	1,000	St		
1.38		IT-B0-002 01 (Multimedia) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 2010 x 2500 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 2 Flügel, Aufschlag DIN links RwR-Wert = 32 dB Rw,P-Wert = 37 dB 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 300 mm GK Falztreibriegelschloss (Standflügel) Motortürantrieb, beide Flügel SFR		
	1,000	St		
1.39		IT-B0-002 02 (Druckraum) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 700 x 1400 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 300 mm GK		
	1,000	St		
1.40		IT-A1-101 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht dichtschießend RwR-Wert = 32 dB Rw,P-Wert = 37 dB 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bodenstopper		
1.41	1,000	St		
		IT-A1-102 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 32 dB		
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
1.42	1,000	St		
		IT-A1-103 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 32 dB		
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
1.43	1,000	St		
		IT-A1-104 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
1.44	1,000	St		
		IT-A1-105 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
1.45	1,000	St		
		IT-A1-106 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
1.46	1,000	St IT-A1-107 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Bodenstopper		
1.47	1,000	St IT-A1-108 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Bodenstopper		
1.48	1,000	St IT-A1-109 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Bodenstopper		
1.49	1,000	St IT-A1-110 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Bodenstopper		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.50		IT-A1-111 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Bodenstopper 1,000 St		
1.51		IT-A1-112 01 (Labor) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Schlossklasse 3 Wandstopper 1,000 St		
1.52		IT-A1-113 01 (Internet) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht dichtschließend 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 290 mm Beton Falztreibriegelschloss (Standflügel), Schlossklasse 3 GLS Öu ÖB SVD ZK Wandstopper 1,000 St		
1.53		IT-A1-113 02 (Internet) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1800 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 2 Flügel, Aufschlag DIN rechts RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Schlossklasse 3 1,000 St		
1.54		IT-A1-115 01 (VLSI) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVD		
		ZK		
		Bodenstopper		
1.55	1,000	St		
		IT-A1-115 02 (Telesysteme) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 290 mm Beton		
		Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVD		
		ZK		
		Bodenstopper		
1.56	1,000	St		
		IT-A1-116 01 (Rapid) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		SVD		
		ZK		
		Wandstopper		
	1,000	St		
1.57		IT-A1-116 02 (Rapid) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1800 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel), Schlossklasse 3		
	1,000	St		
1.58		IT-A1-117 01 (Systemtechnik) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVD		
		ZK		
		Bodenstopper		
	1,000	St		
1.59		IT-A1-118 01 (Teeküche) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		dichtschießend		
		Feuchtraumtür		
		Unterschnitt 20 mm bzw. 100 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,02 m ² notwendiger freier Querschnitt		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
	1,000	St		
1.60		IT-A1-119 01 (WC-D) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		dichtschießend		
		Feuchtraumtür		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.65	1,000	St		
		IT-A1-123 01 (PuMi) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 885 x 2130 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-CS		
		Feuchtraumtür		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.66	1,000	St		
		IT-A1-124 01 (PC-Pool) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschließend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		mechanische Beanspruchung S		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVD		
		ZK		
		Bodenstopper		
1.67	1,000	St		
		IT-A1-125 01 (Server) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1380 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		EI30-CS		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.68	1,000	St		
		IT-A1-126 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschließend		
		RwR-Wert = 27 dB		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Bodenstopper		
	1,000	St		
1.69		IT-A1-131 01 (Brandwand) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1825 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1200 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht BP		
		als Notausgang, Fluchttür		
		EI90-CS		
		mechanische Beanspruchung S		
		Stockzarge grundiert, Wandung 290 mm Beton		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel), Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
	1,000	St		
1.70		IT-A1-133 01 (Elt) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1600 x 2130 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN links		
		EI30-CS		
		Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel)		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVP		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
	1,000	St		
1.71		IT-A1-134 01 (Treppe) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1260 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1050 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		als Notausgang, Fluchttür		
		CS		
		mechanische Beanspruchung E		
		Aluminium-Rohrrahmentür gem. Systembeschreibung		
		Rohrrahmenzarge, Wandung 250 mm Beton		
		VSG Verbundsicherheitsglas		
		Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		ÖB		
		OE		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.72	1,000	St		
		IT-A1-135 01 (Lüftung) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI90-S		
		Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVP		
1.73	1,000	St		
		IT-A1-136 01 (Treppe) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1260 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1050 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		als Notausgang, Fluchttür		
		CS		
		mechanische Beanspruchung E		
		Aluminium-Rohrrahmentür gem. Systembeschreibung		
		Rohrrahmenzarge, Wandung 270mm Beton		
		Verbundsicherheitsglas		
		Schlossklasse 3		
		OE		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.74	1,000	St		
		IT-A1-137 01 (Elt/MSR) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1600 x 2130 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN links		
		EI30-CS		
		Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel)		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVP		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.75	1,000	St		
		IT-A2-201 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		RwR-Wert = 32 dB		
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
1.76	1,000	St IT-A2-202 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
1.77	1,000	St IT-A2-203 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
1.78	1,000	St IT-A2-204 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
1.79	1,000	St IT-A2-205 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.80		IT-A2-206 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Schlossklasse 4 1,000 St		
1.81		IT-A2-207 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Schlossklasse 4 1,000 St		
1.82		IT-A2-208 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Schlossklasse 4 1,000 St		
1.83		IT-A2-209 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Schlossklasse 4 1,000 St		
1.84		IT-A2-210 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
	1,000	St		
1.85		IT-A2-211 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
	1,000	St		
1.86		IT-A2-212 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
	1,000	St		
1.87		IT-A2-213 01 (Nachrichtentechnik) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVD		
		ZK		
	1,000	St		
1.88		IT-A2-214 01 (Netzwerkaka.) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVD		
1.89	1,000	St		
		IT-A2-214 02 (Netzwerkaka.) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVD		
		ZK		
1.90	1,000	St		
		IT-A2-214 03 (Netzwerkaka.) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 3		
		Wandstopper		
1.91	1,000	St		
		IT-A2-215 01 (Teeküche) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		dichtschießend		
		Feuchtraumtür		
		Unterschnitt 20 mm bzw. 100 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,02 m ² notwendiger freier Querschnitt		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.92		IT-A2-216 01 (WC-D) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links dichtschließend Feuchtraumtür Unterschnitt 10 mm bzw. 80 m3/h Luftmenge bzw. 0,01 m2 notwendiger freier Querschnitt 2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Wandstopper 1,000 St		
1.93		IT-A2-217 01 (WC-H) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links dichtschließend Feuchtraumtür Unterschnitt 20 mm bzw. 140 m3/h Luftmenge bzw. 0,02 m2 notwendiger freier Querschnitt 2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Wandstopper 1,000 St		
1.94		IT-A2-217 02 (WC-H) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN rechts Feuchtraumtür Unterschnitt 20 mm bzw. 140 m3/h Luftmenge bzw. 0,02 m2 notwendiger freier Querschnitt 2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 125 mm GK Wandstopper 1,000 St		
1.95		IT-A2-217 03 (WC-H) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 760 x 2130 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN rechts Feuchtraumtür Unterschnitt 10 mm bzw. 50 m3/h Luftmenge bzw. 0,01 m2 notwendiger freier Querschnitt 2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 125 mm GK Schlossklasse 4 1,000 St		
1.96		IT-A2-218 01 (Daten) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1200 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links EI30-CS 2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 125 mm GK Schlossklasse 4 GLS Öu		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	ÖB			
	SVD			
1.97	1,000	St		
	IT-A2-219 01 (PuMi) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN rechts			
	EI30-CS			
	Feuchtraumtür			
	2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK			
	GLS			
	Öu			
	ÖB			
1.98	1,000	St		
	IT-A2-220 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht			
	dichtschließend			
	RwR-Wert = 27 dB			
	Rw,P-Wert = 32 dB			
	2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK			
	Schlossklasse 4			
1.99	1,000	St		
	IT-A2-221 01 (Prozessort.) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht			
	dichtschließend			
	RwR-Wert = 27 dB			
	Rw,P-Wert = 32 dB			
	mechanische Beanspruchung S			
	2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK			
	Schlossklasse 4			
	GLS			
	Öu			
	ÖB			
	SVD			
	ZK			
1.100	1,000	St		
	IT-A2-222 01 (Seminar) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht			
	dichtschließend			
	RwR-Wert = 32 dB			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rw,P-Wert = 37 dB		
		mechanische Beanspruchung S		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 4		
1.101	1,000	St IT-A2-231 01 (Brandwand) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1825 x 2845 mm 2 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht BP als Notausgang, Fluchttür EI90-CS mechanische Beanspruchung S Stockzarge grundiert, Wandung 290 mm Beton Falztreibriegelschloss (Standflügel), Schlossklasse 3 GLS Öu ÖB OE integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.102	1,000	St IT-A2-233 01 (Elt.) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1600 x 2130 mm 2 Flügel, Aufschlag DIN links EI30-CS Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK Falztreibriegelschloss (Standflügel) GLS Öu ÖB SVP integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.103	1,000	St IT-A2-234 01 (Treppe) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1260 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1050 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht als Notausgang, Fluchttür CS mechanische Beanspruchung E Aluminium-Rohrrahmentür gem. Systembeschreibung Rohrrahmenzarge, Wandung 250 mm Beton VSG Verbundsicherheitsglas Schlossklasse 3 GLS		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
1.104		IT-A2-235 01 (Lüftung) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI90-S		
		Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVD		
1.105	1,000	St		
		IT-A2-236 01 (Treppe) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1260 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1050 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		als Notausgang, Fluchttür		
		CS		
		mechanische Beanspruchung E		
		Aluminium-Rohrrahmentür gem. Systembeschreibung		
		Rohrrahmenzarge, Wandung 270 mm Beton		
		VSG Verbundsicherheitsglas		
		Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		OE		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.106	1,000	St		
		IT-A2-237 01 (Elt./MSR) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1600 x 2130 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-CS		
		Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel)		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.107	1,000	St		
	IT-A3-301 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht			
	dichtschießend			
	RwR-Wert = 32 dB			
	Rw,P-Wert = 37 dB			
	2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK			
1.108	1,000	St		
	IT-A3-302 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht			
	dichtschießend			
	RwR-Wert = 27 dB			
	Rw,P-Wert = 32 dB			
	2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK			
1.109	1,000	St		
	IT-A3-303 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht			
	dichtschießend			
	RwR-Wert = 32 dB			
	Rw,P-Wert = 37 dB			
	2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK			
1.110	1,000	St		
	IT-A3-304 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht			
	dichtschießend			
	RwR-Wert = 32 dB			
	Rw,P-Wert = 37 dB			
	2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK			
1.111	1,000	St		
	IT-A3-305 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht			
	dichtschießend			
	RwR-Wert = 27 dB			
	Rw,P-Wert = 32 dB			
	2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK			
1.112	1,000	St		
	IT-A3-306 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
1.113	1,000	St IT-A3-307 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
1.114	1,000	St IT-A3-308 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
1.115	1,000	St IT-A3-309 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
1.116	1,000	St IT-A3-310 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
1.117	1,000	St IT-A3-311 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
1.118	1,000	St IT-A3-312 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
1.119	1,000	St IT-A3-313 01 (Akustik) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		selbstverriegelndes Antipanik-Drückersperrschloss		
1.120	1,000	St IT-A3-314 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
1.121	1,000	St IT-A3-315 01 (HF-Technik) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 290 mm Beton		
		Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	SVD			
	ZK			
1.122	1,000	St		
	IT-A3-316 01 (Signalverarbeitung) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht			
	dichtschießend			
	RwR-Wert = 32 dB			
	Rw,P-Wert = 37 dB			
	2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 290 mm Beton			
	Schlossklasse 3			
	GLS			
	Öu			
	ÖB			
	SVD			
	ZK			
1.123	1,000	St		
	IT-A3-316 02 (Signalverarbeitung) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN links			
	RwR-Wert = 32 dB			
	Rw,P-Wert = 37 dB			
	2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK			
	Schlossklasse 3			
	Oberflächenfarbe Türblatt auf Bandseite und Bandgegenseite unterschiedlich			
	Wandstopper			
1.124	1,000	St		
	IT-A3-317 01 (Werkstatt) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN links			
	EI30-CS			
	RwR-Wert = 27 dB			
	Rw,P-Wert = 32 dB			
	2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK			
	Schlossklasse 3			
1.125	1,000	St		
	IT-A3-318 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm			
	lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm			
	1 Flügel, Aufschlag DIN rechts			
	dichtschießend			
	RwR-Wert = 27 dB			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Rw,P-Wert = 32 dB		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
1.126	1,000	St IT-A3-319 01 (Hydroakustik) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht dichtschließend RwR-Wert = 27 dB Rw,P-Wert = 32 dB 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Schlossklasse 3 GLS Öu ÖB SVD ZK		
1.127	1,000	St IT-A3-320 01 (Teeküche) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN rechts dichtschließend Feuchtraumtür Unterschnitt 20 mm bzw. 100 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,02 m ² notwendiger freier Querschnitt 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Wandstopper		
1.128	1,000	St IT-A3-321 01 (WC-D) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN links dichtschließend Feuchtraumtür Unterschnitt 10 mm bzw. 90 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,01 m ² notwendiger freier Querschnitt 2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK Wandstopper		
1.129	1,000	St IT-A3-322 01 (WC-H) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm 1 Flügel, Aufschlag DIN rechts dichtschließend Feuchtraumtür Unterschnitt 20 mm bzw. 120 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,02 m ² notwendiger freier Querschnitt		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Wandstopper		
1.130	1,000	St IT-A3-322 02 (WC-H) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		Feuchtraumtür		
		Unterschnitt 20 mm bzw. 120 m ³ /h Luftmenge bzw. 0,02 m ² notwendiger freier Querschnitt		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 125 mm GK		
		Wandstopper		
1.131	1,000	St IT-A3-323 01 (Treppe) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		CS		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		OE		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.132	1,000	St IT-A3-324 01 (Daten) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1200 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-CS		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
1.133	1,000	St IT-A3-325 01 (PuMi) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 885 x 2130 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-CS		
		Feuchtraumtür		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
1.134	1,000	St IT-A3-326 01 (Server) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1200 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1	Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-CS		
	2	tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
1.135	1,000	St IT-A3-327 01 (Übertragungst.) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
	1	Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
	2	tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVD		
		ZK		
1.136	1,000	St IT-A3-328 01 (Lager) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2130 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
	1	Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-CS		
	2	tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		Wandstopper		
1.137	1,000	St IT-A3-329 01 (Büro) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1135 x 2845 mm lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
	1	Flügel, Aufschlag DIN links, Oberlicht		
		dichtschießend		
		RwR-Wert = 27 dB		
		Rw,P-Wert = 32 dB		
	2	tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
1.138	1,000	St IT-A3-331 01 (Brandwand) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1825 x 2845 mm 2 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht BP		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		als Notausgang, Fluchttür		
		EI90-CS		
		mechanische Beanspruchung S		
		Stockzarge grundiert, Wandung 290 mm Beton		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel), Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		OE		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.139	1,000	St		
		IT-A3-334 01 (Elt.) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1600 x 2130 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN links		
		EI30-CS		
		Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel)		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.140	1,000	St		
		IT-A3-335 01 (Treppe) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1260 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1050 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		als Notausgang, Fluchttür		
		CS		
		mechanische Beanspruchung E		
		Aluminium-Rohrrahmentür gem. Systembeschreibung		
		Rohrrahmenzarge Wandung 250 mm Beton		
		VSG Verbundsicherheitsglas		
		Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		OE		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.141	1,000	St		
		IT-A3-336 01 (Lüftung) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 900 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		EI90-S		
		Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVP		
1.142	1,000	St		
		IT-A3-337 01 (Treppe) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1260 x 2845 mm		
		lichtes Durchgangsmaß bei 90 Grad Öffnung = 1050 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts, Oberlicht		
		als Notausgang, Fluchttür		
		CS		
		mechanische Beanspruchung E		
		Aluminium-Rohrrahmentür gem. Systembeschreibung		
		Rohrrahmenzarge Wandung 270 mm Beton		
		VSG Verbundsicherheitsglas		
		Schlossklasse 3		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		OE		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.143	1,000	St		
		IT-A3-338 01 (Elt./MSR) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1600 x 2130 mm		
		2 Flügel, Aufschlag DIN links		
		EI30-CS		
		Eckzarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		Falztreibriegelschloss (Standflügel)		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		SVP		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.144	1,000	St		
		IT-A4-402 01 (Flur) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		CS		
		2-tlg. Stahlfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	1,000	St		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.145		IT-A4-403 01 (FL/Bat. SI) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		EI30-C		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.146		IT-A4-404 01 (FL/RLT) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN links		
		EI30-C		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
1.147		IT-A4-405 01 (FL/Bat. USV) Innentür mit Zarge für Wandöffnung 1010 x 2130 mm		
		1 Flügel, Aufschlag DIN rechts		
		EI30-C		
		2-tlg. Stahlumfassungszarge grundiert, Wandung 150 mm GK		
		GLS		
		Öu		
		ÖB		
		integrierter Türstopper OTS T-Stop		
	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **STUNDENLOHNARBEITEN**

Vorbemerkungen Stundenlohnarbeiten

Arbeiten im Stundenlohn werden nur nach ausdrücklicher vorheriger Zustimmung durch die Bauleitung anerkannt. Anfallende notwendige Stundenlohnarbeiten sind daher mit einer Schätzung der notwendigen Zeit vor Beginn der Bauleitung zur Genehmigung vorzulegen. Hierfür erforderliche Materialien hat der AN in Abstimmung mit der Bauleitung zu liefern. Alle Stundenlohnzettel und Lieferscheine sind der Bauleitung täglich zur Unterschrift vorzulegen, um in der Abrechnung anerkannt zu werden. Als Preise der Materialien dürfen nur ortsübliche Verkaufspreise des Baustoffhandels eingesetzt werden. Für durchzuführende Stundenlohnarbeiten werden folgende Stundensätze angeboten:

2.1 **Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2018-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1,000 h

2.2 **Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge**

STLB-Bau 2018-10 091 1619

Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.

1,000 h

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		INNENTÜREN MIT STAHLZARGEN		
2		STUNDENLOHNARBEITEN		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Baumaßnahme

Vergabenummer

Universität Rostock, Neubau E-Technikum
Albert-Einstein-Straße

20E0261R

Leistung

Innentüren

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:
siehe LV
-

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- FB 217 COVID-19 bedingte Mehrkosten
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. max. Referenzen der letzten Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **20256-E9-0001**Vergabenummer **20E0261R**

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Universität Rostock, Neubau E-Technikum**Albert-Einstein-Straße**

Leistung

Innentüren

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0261R	
Baumaßnahme Universität Rostock, Neubau E-Technikum Albert-Einstein-Straße		
Leistung Innentüren		


Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				<input type="text"/>

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0261R	
Baumaßnahme Universität Rostock, Neubau E-Technikum Albert-Einstein-Straße		
Leistung Innentüren		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
20256-E9-0001	Universität Rostock, Neubau E-Technikum
	Albert-Einstein-Straße
Vergabenummer	Leistung
20E0261R	Innentüren

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0261R	
Baumaßnahme Universität Rostock, Neubau E-Technikum Albert-Einstein-Straße		
Leistung Innentüren		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	20E0261R	
Baumaßnahme Universität Rostock, Neubau E-Technikum Albert-Einstein-Straße		
Leistung Innentüren		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unseres Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unseres Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.